

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 27. Juli bis 1. August Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM)	
mit Tageskurs vom 21. Juli 1936 109,57 %	
Für große Stücke (von 100 RM an)	
Fälligkeiten	%
1934	103,70
1935	107,70
1936	111,80
1937	112,37
1938	112,30

Der Inlands-Konventionspreis (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung nach Silberwert und Fassung) für die Woche vom 20. Juli bis 26. Juli 1936 für 800-Silber 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Juni 1936 maßgebender Zinssatz 6%.

Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter 1,45 RM für 14kar. Gold und 1,55 RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM | 585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 " | 333/000 " " " 0,75 "

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
15. 7.	2,840	—	41,30—43,10	—	3,45—3,60
16. 7.	2,840	—	41,50—43,30	—	3,45—3,60
17. 7.	2,840	—	41,40—43,20	—	3,45—3,60
18. 7.	2,840	—	41,30—43,10	—	3,45—3,60
20. 7.	2,840	—	41,30—43,10	—	3,65—3,80
21. 7.	2,840	—	41,40—43,20	—	3,65—3,80

Die nächste Nummer erscheint am 31. Juli

Schlussstag für Text am 25. Juli früh 8 Uhr
für Anzeigen am 27. Juli früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 29. Juli abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. II. Vj. 3862 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 26467 oder 283821, zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834).

Zu jeder LEICA gehört:

C. Emmermann LEICA-TECHNIK

Die 12. – 14. Auflage (18. – 23. Tausend) ist soeben erschienen

Preis 6,50, geb. 7,80

322 Seiten Text, 93 Textabbildungen, 16 ganzseitige Tiefdruck-Bildertafeln



Auch die achte bis elfte Auflage von Emmermanns „Leica-Technik“ war wieder in kurzer Zeit vergriffen. Damit ist erneut der Beweis dafür erbracht, welcher Beliebtheit sich dieses Standardwerk erfreut. Jetzt liegt die zwölfte bis vierzehnte Auflage vor. Die in der Zwischenzeit erzielten Fortschritte auf den verschiedensten Gebieten haben eine weitgehende Umarbeitung nötig gemacht. Um dafür einige Beispiele zu geben: Die neue 20-cm-Optik mit Spiegeleinrichtung wird eingehend behandelt. Dem Arbeiten mit dem weich zeichnenden Thambar sind besondere Ausführungen gewidmet, die um so wichtiger sind, als mit diesem Objektiv ein neues Arbeitsgebiet erschlossen wird. Zahlreiche neue Leica-Filme sind auf dem Markt erschienen. Was man über sie wissen will, die „Leica-Technik“ gibt auf alle Fragen allgemeinverständliche, klare Antworten. Über elf Jahre arbeitet Curt Emmermann mit der Leica. Er kennt die Technik der Leica-Photographie wie kaum jemand sonst. Was er in seinem Buch schreibt, hat Hand und Fuß. Es sind in der Praxis gewonnene Erfahrungen, zu denen wissenschaftliche Erkenntnisse kommen, die der Leica-Photographie die gesicherte Grundlage geben. Bei aller Gründlichkeit und Genauigkeit ist die Schreibweise des Autors niemals trocken, sondern immer lebendig. Er versteht es auch, dem Anfänger das für ein erfolgreiches Arbeiten mit der Leica nötige Wissen zu vermitteln. Alles Überflüssige ist fortgelassen.

Kurz gesagt: Hier ist für jeden das Buch zu seiner Leica!

Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale)